Der Besuch der alten Dame

Theaterstück von Friedrich Dürrenmatt

→ Ein anregendes und fesselndes Schauspiel.



O Christian Pfammatter

Do. 11. Sep. 2025, 19.30 Uhr Premiere Fr. 12./ Mi. 17./ Do. 18./ Fr. 19. Sep. 2025 ieweils 19.30 Uhr

Nehmen wir an, Sie sind finanziell am Ende und dann kommt jemand und macht Ihnen ein unmoralisches Angebot. Wie weit sind Sie bereit zu gehen? Eine geradezu schicksalhafte Frage. Das Angebot weckt Hoffnungen, Wünsche, Ängste. Unter dem Deckmantel der Gesellschaft ist vieles möglich... auch ein Mord? Wie weit geht der Mensch auf der Jagd nach persönlichem Wohlstand? Darum geht es in Friedrich Dürrenmatts bitterbösen und voll grotesker Komik steckender Parabel, «Der Besuch der alten Dame» aus dem Jahre 1956.

Güllen, einst eine florierende Stadt, ist am Abgrund des finanziellen Bankrotts. Werden die GüllenerInnen das Angebot der Milliardärin Claire Zachanassian annehmen? Dieses moralisch zweifelhafte Angebot, das zwischen einem brutalen Akt der Rache und dem Schrei nach Gerechtigkeit schwankt. Lassen sich moralisch, ethische Grundsätze mit Geld über den Haufen werfen? Neuer Reichtum zu einer einzigen Bedingung: Eine Milliarde für den Leichnam ihres ehemaligen Geliebten. Wird Güllen der Verlockung dieses Angebots widerstehen können? Ein anregendes und fesselndes Stück, das heute aktueller denn je scheint.

«Der Besuch der alten Dame» zog nach der Uraufführung im Schauspielhaus Zürich einen Siegeszug durch die Bühnen der Welt und wurde auch verschiedene Male verfilmt. Produktion Visper Theater

Produktionsleitung
Patrick Imesch

Regie Richard Millius

Regieassistenz Melanie Biaggi

Kostüme / Maske Claudia Pfammatter Sandra Bumann

Medien/Werbung Christian Pfammatter

Vorverkaufsbeginn Montag, 2. Juni 2025 Freier Verkauf

Preise CHF 30 Erwachsene CHF 20 Kinder

Vergünstigungen
Jugend Kultur GA
La Poste-Gutscheine

Aufführungsdauer
Ca. 100 Minuten
inklusive Pause

Sprache Walliser Mundart

Altersempfehlung
Ab 14 Jahren